

Brockes, Barthold Heinrich: Die Uhr (1735)

- 1 Es sieht der eitle Mensch, im Reiche der Natur,
- 2 Sich selbst (wofern nicht gar für einen, der sie machet)
- 3 Aufs wenigst an für eine Uhr:
- 4 Da er sich doch nicht einst für einen einz'gen Zahn
- 5 An einem Rad' in diesem Welt-Gebäude
- 6 Mit Rechte schätzen lassen kann.

- 7 Denn, wenn in einer Uhr ein Zahn zerbricht,
- 8 Verhindert es sogleich die Richtigkeit,
- 9 Und mindert die Vollkommenheit:
- 10 Doch dein Zerbrechen fühlt der Kreis der Erden nicht.

(Textopus: Die Uhr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10106>)